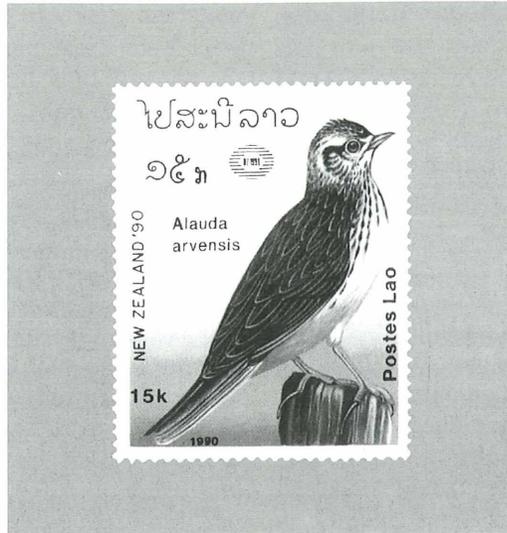


Ornithologie auf Briefmarken (6)



Die Feldlerche, Vogel des Jahres 1998, kommt aus Laos, wo sie eigentlich noch nicht nachgewiesen ist, in etwas zu aufrechter Haltung auf der Marke zu 15 Kip zu uns. Der Satz mit 6 großformatigen Werten und einem Block widmet sich aber einer Briefmarkenausstellung in Neuseeland und stellt dortige Vögel dar, zu denen auch die ab 1864 eingebürgerte Feldlerche gehört. In allen grasigen Landschaftstypen bis 1600 m geht es ihr auf Neuseeland recht gut, zu gut, wie die Bekämpfer der Neozoen stöhnen werden.

Hierzulande ist ein erschreckender Rückgang festzustellen, an dessen Quantifizie-

rung und Ursachen die Wissenschaftler noch einige Zeit rätseln werden. Liegt es denn nicht auf der Hand, daß durch Überdüngung, frühzeitige Mahd und Entfernen alles Nichtagrarisches einschließlich breiter Wegränder ihr wie auch vielen anderen Wiesenvögeln das Leben schwer gemacht wird? Hier indirekte Dezimierung, dort Überhandnehmen – die Vogelpopulationen reagieren schuldlos auf das ihnen Angebotene. Soll die Feldlerche wieder tirilieren, müssen wir ihr intaktere Natur anbieten. Doch keiner mag das Rad des Fortschritts zurückdrehen.

T. Mischler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [37_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mischler Tino

Artikel/Article: [Ornithologie auf Briefmarken \(6\) 74](#)